

Kann denn Schwachsinn Sünde sein

Ein Programm zur Lage der Nation

Frau Meissner als Wahrsagerin und Mutter der Nation schaut in diesem Programm in die Zukunft und lässt sich von Niemandem in die Karten gucken.

Aber die Wirtschaft liegt darnieder, der Arbeitsmarkt kollabiert, eine Ich-AG nach der anderen wird vor die Wand gefahren, der Bundesadler kreist als Pleitegeier über der verstörten Republik ...da muss jeder sein Scherflein dazu beitragen, um den Karren wieder aus dem Dreck zu ziehen.

Die letzte und wahrhaftige Trümmerfrau der Nation, Frau Meissner, spuckt in die Hände und zeigt, wie man mit beim Wiederaufbau der bröckeligsten aller deutschen Ruinen mit zarter Hand energisch zupackt und ruft einem jeden Bürger dieser Republik entgegen „Rettet die Kleinfamilie“!!! Lasst den Männern die letzten verbliebenen Plätze in Kneipe und Fußballstadion, gebt dem Staat deutsche Windelwunder, gebt der Bundesmutter Angela, was der Staat braucht...ein Gesicht. Steigt herab aus eurem Olymp und sagt endlich wieder: Ja, ich will mein Wolkenkuckucksheim.

In wortgewaltiger Spitzzüngigkeit jagt sie die Zuschauer durch die Geisterbahn deutscher Ehe- und Kleinfamilien-Gemütlichkeit, watet in lustvoller Erbarmungslosigkeit durch die Trostlosigkeit deutscher Schlafzimmer und zerfetzt mit messerscharfer Wortklinge schwarzrotgoldene Wolkenkuckucksheime. Programmdauer: 2x 45 Minuten

Idee und Textbuch

Andrea Meissner

Regie

Harald Engelmann
Volksbühne Berlin /Komische Oper Berlin